

# Sieben direkte Bewerber für Berlin

**PLÖN** Es ist amtlich: Zur Bundestagswahl am 24. September treten im Wahlkreis 6 Plön-Neumünster sieben Direktkandidaten und zwölf Parteien an. Entsprechend der Nummerierung auf den Stimmzetteln sind das

1. **Melanie Bernstein (CDU)** . Die Kulturwissenschaftlerin (40) und CDU-Kreisgeschäftsführerin in Neumünster wohnt in Wahlstedt.

2. **Dr. Birgit Malecha-Nissen (SPD)** . Die Geologin (59) aus Passade ist seit 2013 Bundestagsabgeordnete und errang ihr Mandat damals über die Landesliste.

3. **Susanne Elbert (Bündnis 90/Die Grünen)** . Die Rechtsanwältin (51) wohnt in Martensrade.

4. **Martin Josef Wolf (FDP)** . Der Rechtsanwalt (55) trat bereits 2013 an und wohnt in Preetz.

5. **Lorenz Gösta Beutin (Die Linke)** . Der Historiker (39) trat ebenfalls bereits bei der Bundestagswahl 2013 an und wohnt in Kiel.

6. **Bernd Wiegmann (Alternative für Deutschland)** . Der selbstständige Kaufmann (50) trat auch schon bei der Landtagswahl an und wohnt in Neumünster.

8. **Holger Steffen(Freie Wähler)** . Der Taxiunternehmer (63) wohnt in Tungendorf.

„Die Kreiswahlvorschläge wurden am 28. Juli geprüft. Alle Kandidatenvorschläge sind zugelassen“, sagte Stefan Sackner von der Geschäftsstelle der Kreiswahlleiterin. Die heißt Dr. Yvonne-Marie Wiegner und ist Leitende Kreisverwaltungsdirektorin im Kreis Plön. Der ist bei der Bundestagswahl im Wahlkreis 6 in diesem Jahr federführend.



BIRGIT MALECHA-NISSEN (SPD)

Neben den Parteien der sieben Direktkandidaten für die Erststimme treten über ihre Landeslisten für die Zweitstimme auch die folgenden Parteien/Gruppierungen an: 7. **NPD** ; 9. **MLPD** (Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands); 10. **BGE** Bündnis Grundeinkommen; 11. **ÖDP** Ökologisch-Demokratische Partei; 12. **Die Partei** für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative.

„Der 13. August ist der Stichtag für den Eintrag in das Wählerverzeichnis“, sagte Stefan Sackner. Vom 4. bis 8. September kann jeder Bürger das Verzeichnis einsehen und schauen, ob er wählen darf. Die Wahlbenachrichtigungen sollten zwischen dem 14. August und 3. September in den Briefkästen der Wähler eingehen.

*Rolf Ziehm*

---